

Digitaler Biedermeier

Das Über-Genre



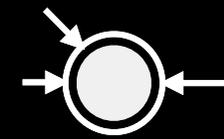
Dr. Beat Suter, René Bauer
Zürcher Hochschule der Künste
Gamedesign. Bachelor/Master. Universalistisch
Forschung inkl. Gamestudies
gamedesign.zhdk.ch



Digitaler Biedermeier



(Visueller) Digitaler Biedermeier in Action in ...



Digitaler Biedermeier



Spielsituation

Wie entsteht das "**Spiel**" im Digitalen? Meist als geschönte **verniedlichtes Regel-Modell**.

- > **Heile** Landwirtschaft / **Arbeit lohnt** sich
- > Dabei **Preise real**, alles andere Fiktional
- > **Modern mechanisch** und gute alte Welt in einem!

Keine **schmutzigen Hände**, nein zu Hause am Computer.





Biedermeier

„Die Bezeichnung `Biedermeier´ geht auf die deutschen Schriftsteller Ludwig Eichrodt und Adolf Kußmaul zurück, die für die Münchener `Fliegenden Blätter´ von 1855-1857 die Gestalt des schwäbischen Dorflehrers Gottlieb Biedermeier erfanden - eines Menschen, dem nach ihrer Charakterisierung **`seine kleine Stube, sein enger Garten, sein unansehnlicher Flecken und das dürftige Los eines verachteten Dorfschulmeisters zu irdischer Glückseligkeit verhelfen.**´

"An sich war die **Fiktion als eine Parodie auf das Spießbürgertum gedacht, wurde aber später anders interpretiert.**"

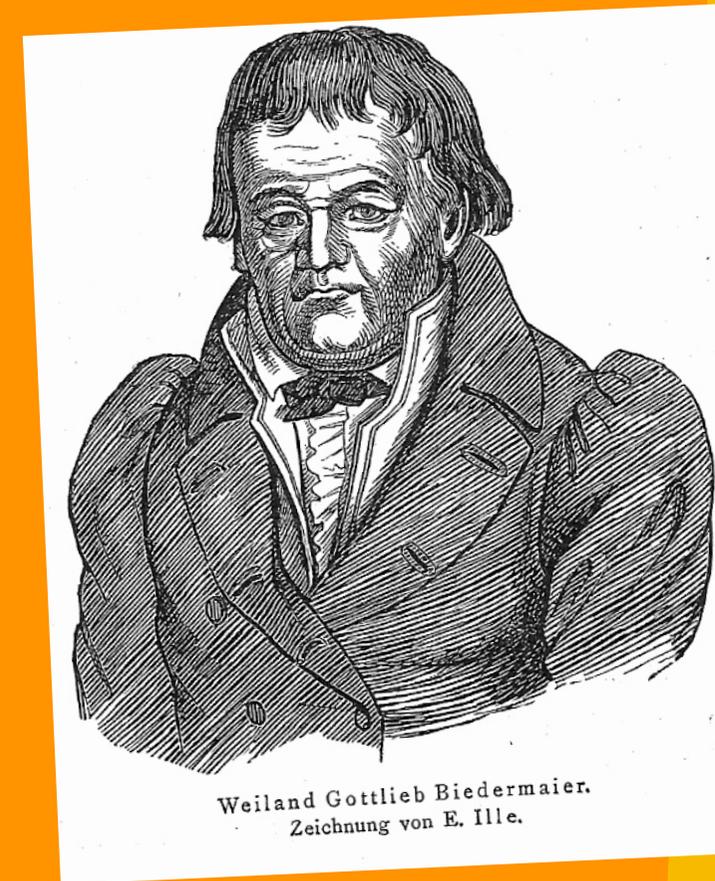




Biedermeier

„Schau, dort spaziert Herr Biedermeier
und seine Frau, den Sohn am Arm;
sein Tritt ist sachte wie auf Eier,
sein Wahlspruch: Weder kalt noch warm.“

Gedicht von Ludwig Pfau, 1847. Er prangert darin Spiessigkeit
und Doppelmoral an.





Biedermeier

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begann man das Biedermeier mit der **`guten, alten Zeit`** gleichzusetzen und verwendete diesen Begriff als Synonym für Behaglichkeit, Häuslichkeit, Geselligkeit in Familie und Freundeskreis, für den (auch geistigen) Rückzug ins Private.

Ab 1906 wurde der Begriff für Mode und Möbel aus der Zeit zwischen 1815 und 1848 verwendet, dann auch für einen Malstil.





Biedermeier

Die Literatur der Biedermeier Epoche sollte eine ebenso harmonische Welt darstellen. Ihre Betonung lag auf Ruhe und Ordnung. In ihren Gedichten und Dramen wurden die Ideale der Zeit, wie z.B. Unterordnung und Zufriedenstellung mit kleinen Dingen dargestellt.

Themen der Biedermeier Epoche waren z.B. Liebe und Vergänglichkeit.
Die Sprache war meist einfach und volkstümlich.





Biedermeier & Verklärung

Voraussetzungen

- > Klare Welt
- > Klare Ordnung
- > Fokus auf Umgebung / das Zuhause
- > Kontrolle des Zuhause

- > Gute alte Zeit der Ordnung

// in vielen Spielen Teil des Konzeptes

